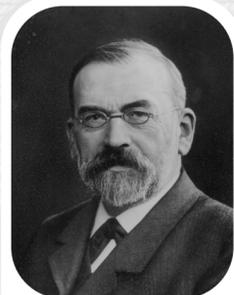


HISTORIE DES INSTITUTS FÜR VERBRENNUNGSKRAFTMASCHINEN



Rudolf Schöttler
1885 - 1920



Mechanisches Laboratorium



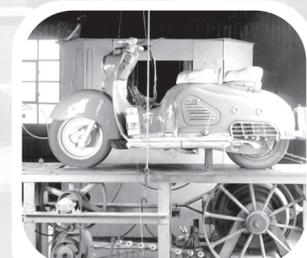
Werkstatt

Das Institut für Verbrennungskraftmaschinen wurde 1902 aus dem mechanischen Laboratorium unter der Leitung von **Prof. Dr.-Ing. Rudolf Schöttler** gegründet.

Das Laboratorium blieb längere Zeit das einzige Institut des Maschinenbaus an der damaligen Technischen Hochschule.



Richard Düll
1921 - 1941



Rollerprüfstand

1921 wird das mechanische Laboratorium in Laboratorium für Verbrennungskraftmaschinen und Kältemaschinen unter der Leitung von **Prof. Dr.-Ing. Richard Düll** umbenannt.



Kurt Löhner
1942 - 1968



Herbert Müller
1966 - 1994

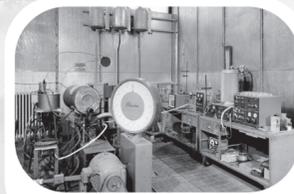
Prof. Dr.-Ing. Kurt Löhner übernimmt 1942 die Leitung des Instituts. Er beschäftigte sich insbesondere mit Flugmotoren sowie Schadstoffemissionen. In den Jahren 1964 bis 1966 war Prof. Löhner Rektor der TH Braunschweig.

Als Schüler von Prof. Löhner wurde **Prof. Dr.-Ing. Herbert Müller** im Jahr 1966 zweiter Professor am Institut und blieb bis zum Jahr 1994. Seine Arbeitsgebiete umfassten die Gemischbildung und Verbrennung im Ottomotor sowie die Zylinderdruckindizierung.

1965 erfolgt der Umzug in die Institutsgebäude am Langen Kamp 6.



Langer Kamp



Prüfstand

Ab 1969 leitete **Prof. Dr. Gerhard Woschni** das Institut und beschäftigte sich mit der theoretischen Berechnung des Brennverlaufes und des Wärmüberganges in Dieselmotoren.



Beobachtungsraum



Gerhard Woschni
1969 - 1975



Alfred Urlaub
1979 - 1995

Im Jahr 1979 wurde **Prof. Dr.-Ing. Alfred Urlaub** zum Professor und Inhaber des Lehrstuhls für Verbrennungskraftmaschinen und Flugtriebwerke berufen. Die Schwerpunkte seiner Forschungsarbeiten lagen auf den Gebieten der motorischen Gemischbildung und Verbrennung sowie in der Entwicklung neuer motorischer Verfahren.



Eckart Müller
1996 - 2003

1996 übernahm **Prof. Dr.-Ing. Eckart Müller** die Leitung des Instituts. Seine Forschungsschwerpunkte waren die Gemischbildung, Verbrennung und Schadstoffentstehung in Otto- und Dieselmotoren sowie Abgasnachbehandlungstechniken.



Peter Eilts
Seit 2007

Seit 2007 leitet **Prof. Dr.-Ing. Peter Eilts** das Institut für Verbrennungskraftmaschinen. Die Arbeitsschwerpunkte von Professor Eilts liegen hauptsächlich in der Brennverfahrensentwicklung, alternativen Kraftstoffen, Abgasnachbehandlung, Simulation und Hybridsystemen.

2014 erfolgt der Umzug in den Forschungsneubau des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik am Forschungsflughafen.

Insgesamt verfügt das Institut über 16 Motorprüfstände sowie verschiedene Komponentenprüfstände.



Motorprüfstand



NFF-Forschungsbau



Beobachtungsraum

FIB_{e.V.}

www.fib-bs.de

Als Ergebnis der Idee ehemaliger Mitarbeiter, den Kontakt untereinander bestehen zu lassen, die Verbundenheit zum Institut aufrecht zu erhalten und die wissenschaftlichen Arbeit zu fördern, wurde am 8. Juli 1998 der Freundeskreis des Instituts für Verbrennungskraftmaschinen Braunschweig e.V., kurz FIB e.V., gegründet.

In dem Verein herzlich willkommen sind alle ehemaligen und aktiven Assistenten, Studierende und Mitarbeiter des Instituts sowie jeder, der sich dem Institut für Verbrennungskraftmaschinen verbunden fühlt.